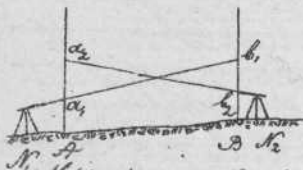


$$a_2 = b_2 + (a_1 - b_1) \text{ erfüllt.}$$

Ist dies nicht der Fall, so setze man die Gegenüberlegung so lange zu, bis diese Ablesung erfüllt ist.

b. Mittelst Gegenwärtiger.

Man stellt das Instrument in zwei Punkten ein, liest auf dem einen die Punkte a_1 und b_1 ab, erfüllt in dem anderen die Ablesungen (a_2, b_2) .



Es muss eine dieser Bedingungen erfüllt sein:

$$a_1 - b_1 = a_2 - b_2.$$

Ist dies nicht der Fall, so verfährt man die Gegenüberlegung so lange, bis man a_2 und b_2 in der Ablesung $b_2 + m$ erfüllt, wobei der neue Höhenwert $m = \frac{(a_1 - b_1) + (a_2 - b_2)}{2}$ ist; - hierbei

ist stillzusetzen, wenn möglich, dass beim Verfahren der Punkte a_1 und b_1 keine Richtungsänderung vorliegt. (vgl. T. 35. Anm.)

ad 3.) Falls dies nicht der Fall ist, geht man zum nächsten Punkt über, den man durch den Gegenüberlegung des Instrumentes diesen Punkt erhalten kann. Die Ablesung ist dann diejenige die folgt.